
Die Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens in der Einschätzung der Bürger

Ergebnisse einer Befragung im Sommer 2018

Datengrundlage:

Zahl der Befragten: 1.000 über 18 Jahre alte Bewohner der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

Erhebungsmethode: Computergestützte Telefoninterviews

Erhebungszeitraum: 30. Juni bis 26. Juli 2018

1. Zufriedenheiten und Erwartungen

Zufriedenheit mit einzelnen Lebensbereichen

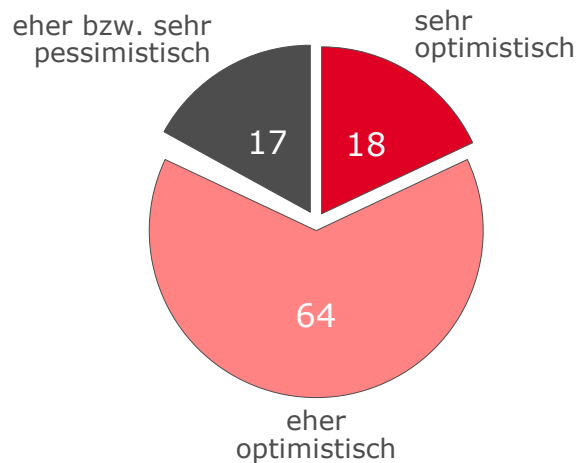
	Mit dem Bereich sind		Summe „zufrieden“		Prozent-differenz 2018 - 2014
	sehr zufrieden	eher zufrieden	2018	2014	
Wohnung/Haus	71	28	99	96	+ 3
Lebensstandard	57	41	98	97	+ 1
Wohngegend	73	24	97	96	+ 1
Arbeit *)	55	38	93	94	- 1
gesundheitliches Wohlbefinden	50	40	90	89	+ 1
zur Verfügung stehende Zeit	43	45	88	80	+ 8 ←
Kulturangebot in Ostbelgien	36	52	88	82	+ 6 ←
Freizeitmöglichkeiten	34	52	86	80	+ 6 ←
Einkommen des Haushalts	33	52	85	84	+ 1
Angebot an Waren/Dienstleistungen am Ort	32	48	80	78	+ 2
Zustand der Umwelt in der Region	23	55	78	80	- 2
Gesundheitsversorgung in Ostbelgien	33	44	77	86	- 9 ←
Arbeit der Schulen	24	52	76	-	-
Angebote der Kinderbetreuung	18	39	57	-	-
Angebot an Alten-/Pflegeheimplätzen	8	38	46	-	-

*) Basis: Erwerbstätige

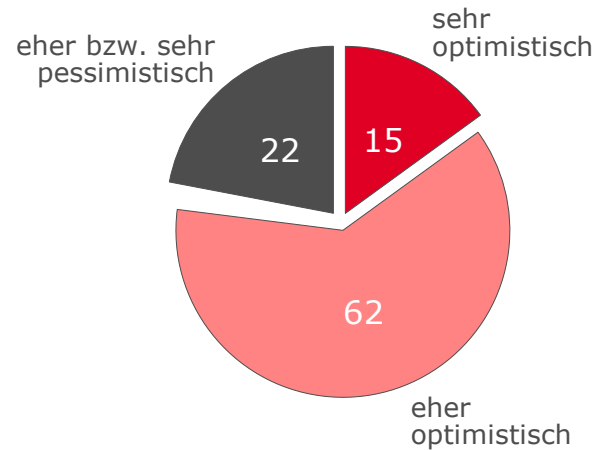
Persönliche Zukunftsaussichten

Es blicken persönlich in die Zukunft

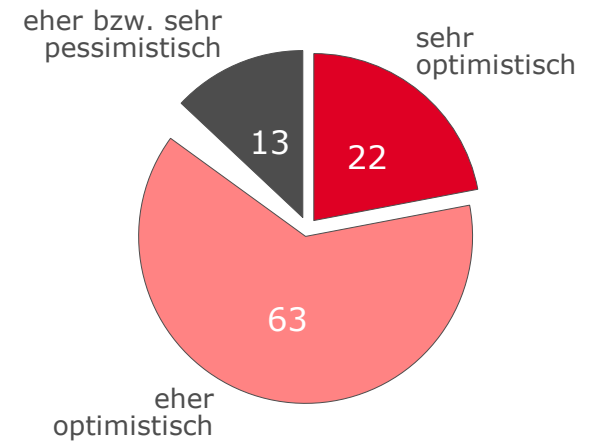
2011



2014

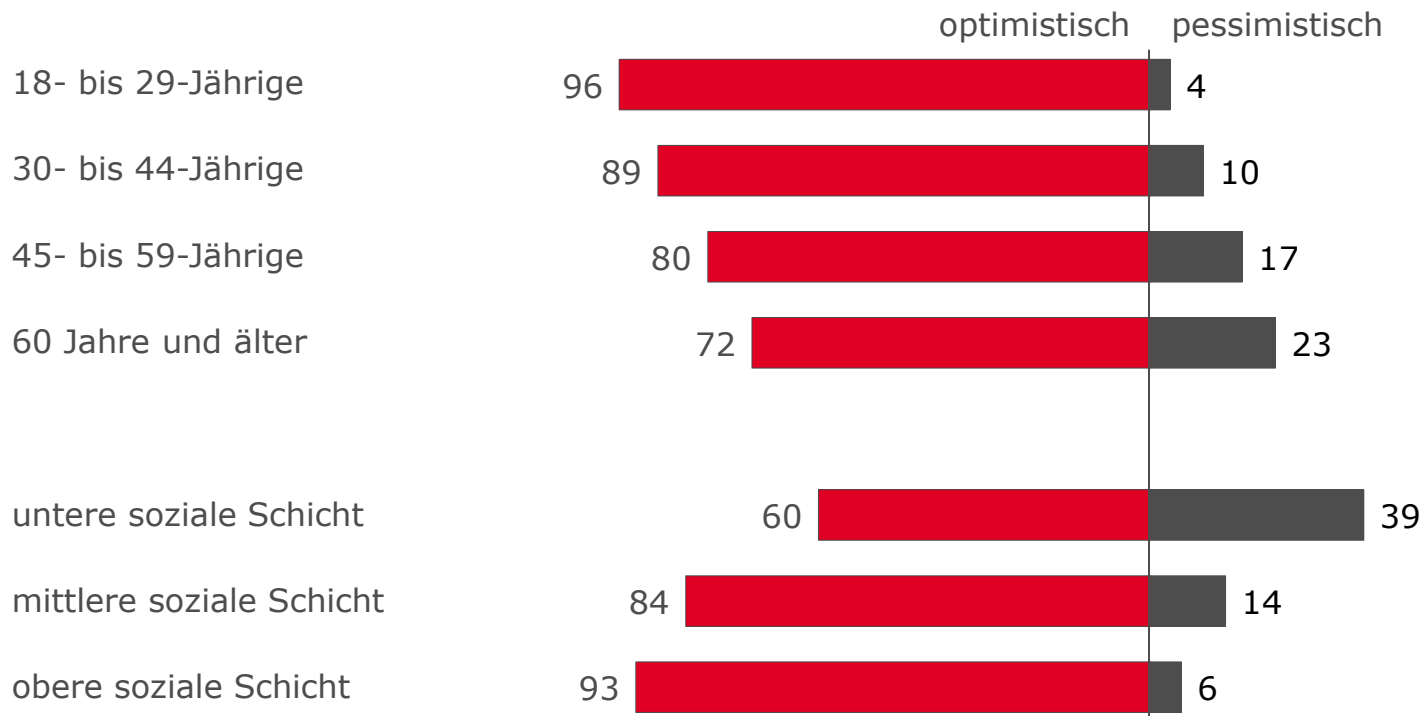


2018



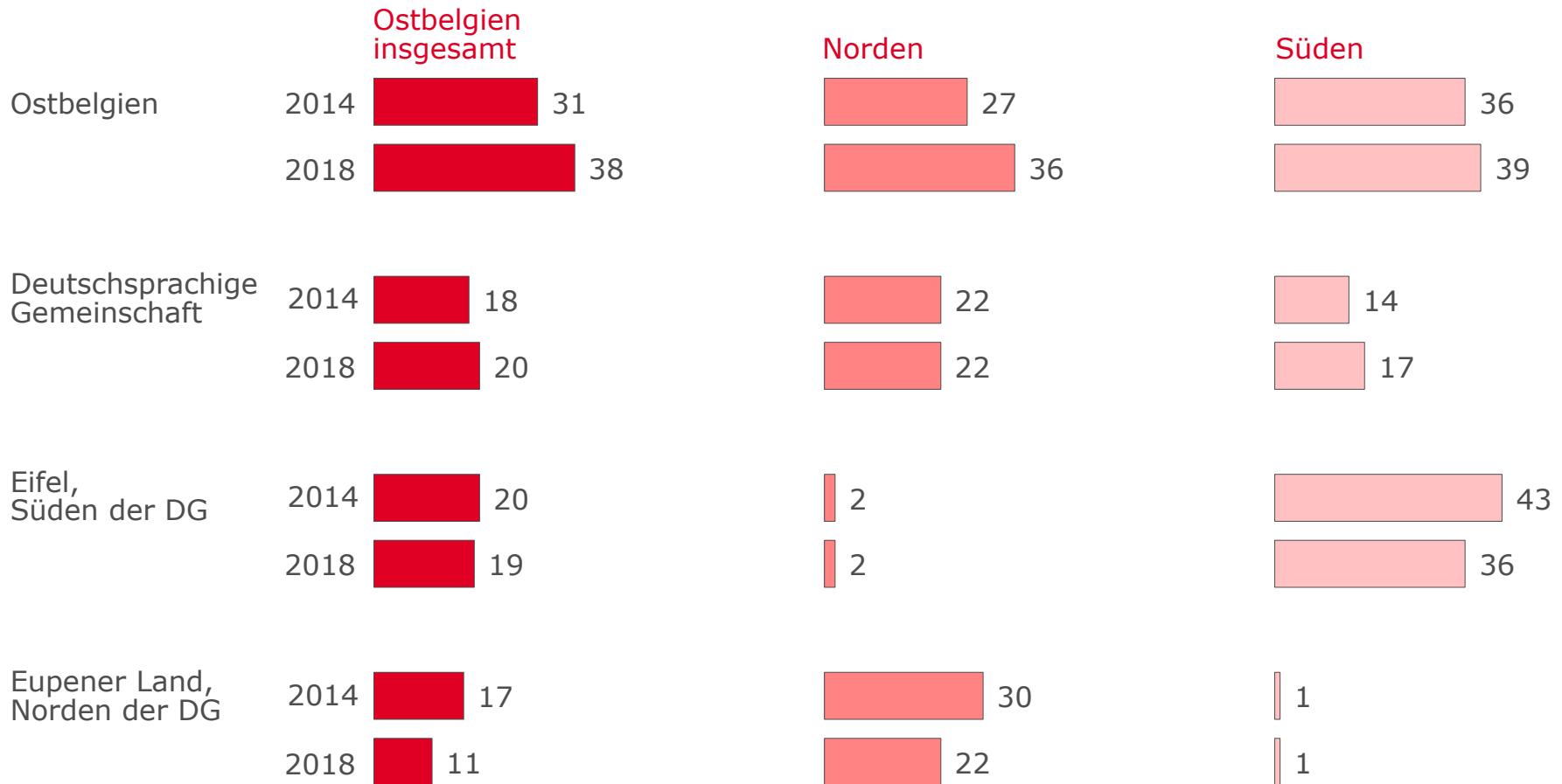
Persönliche Zukunftsaussichten nach Alter und sozialer Schicht

Es blicken persönlich in die Zukunft eher



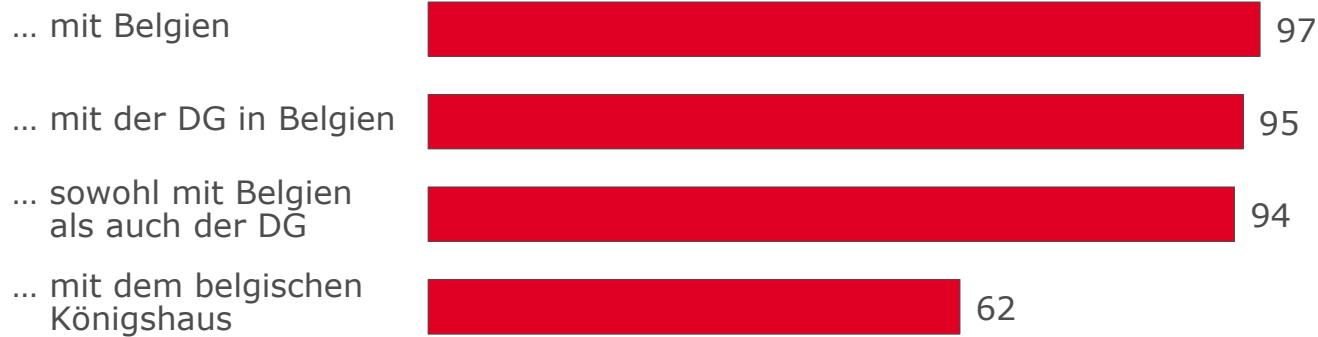
2. Identifikation mit der Region

Wo fühlt man sich zu Hause?



Verbundenheit zu Belgien und der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Es fühlen sich verbunden ...

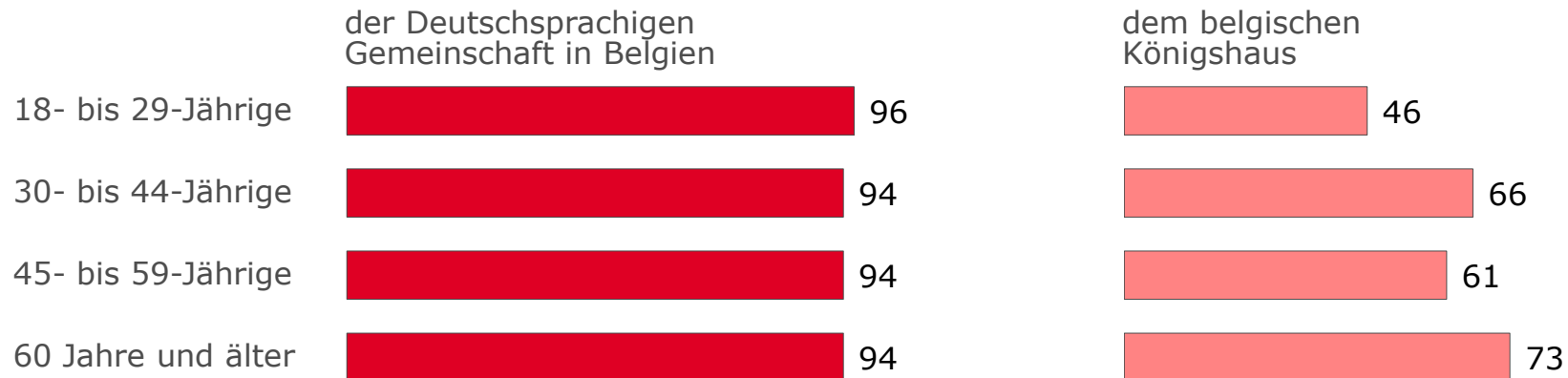


Es haben ein distanziertes Verhältnis ...



Verbundenheit mit der Deutschsprachigen Gemeinschaft und dem Königshaus nach Altersgruppen

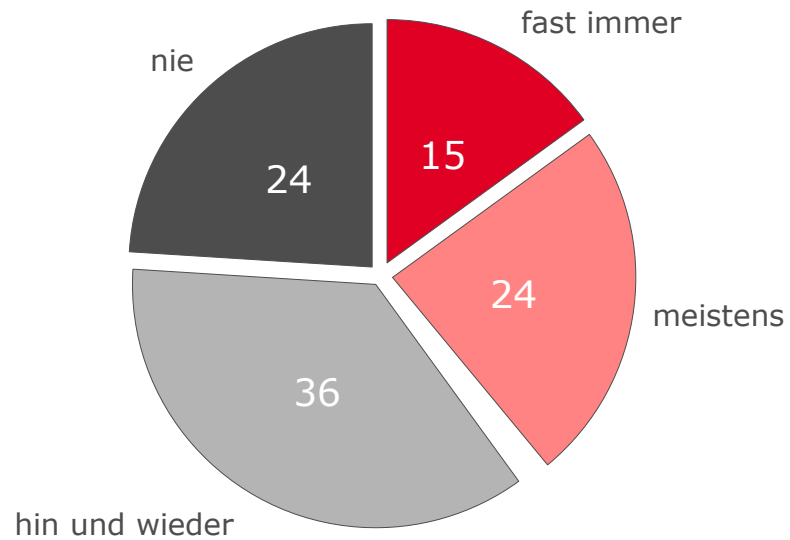
Es fühlen sich verbunden mit



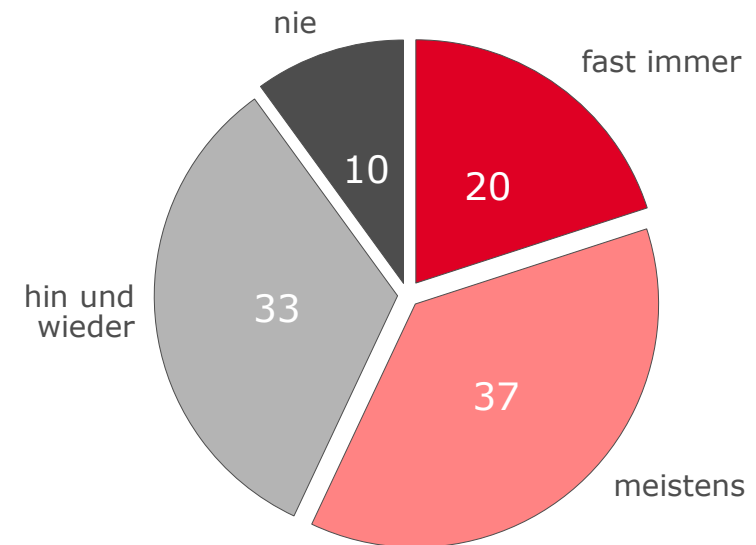
Kauf von regionalen Lebensmitteln

Beim Kauf von Lebensmitteln achten darauf, dass diese Produkte aus ihrer Region stammen

2014



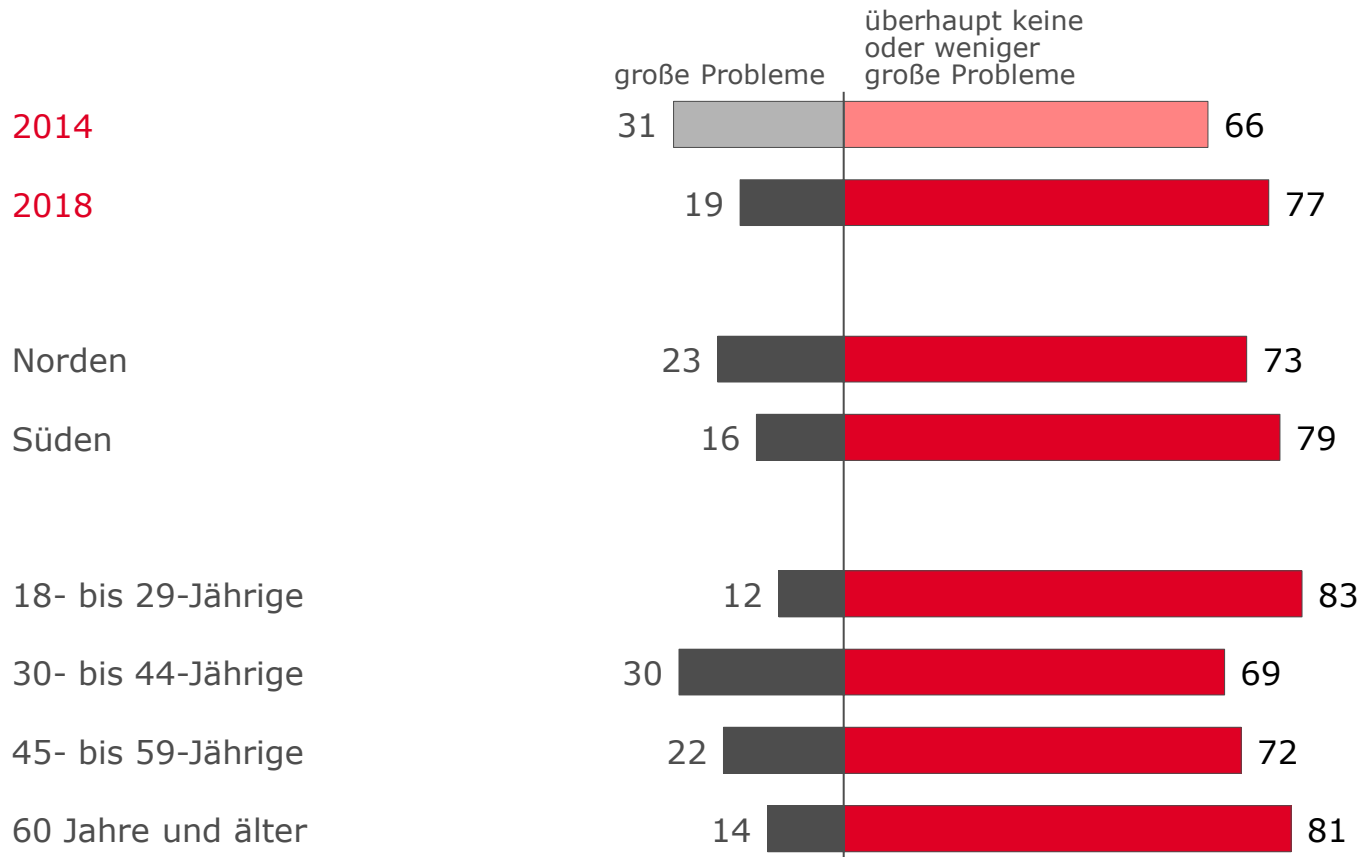
2018



3. Einstellungen zu Zuwanderern

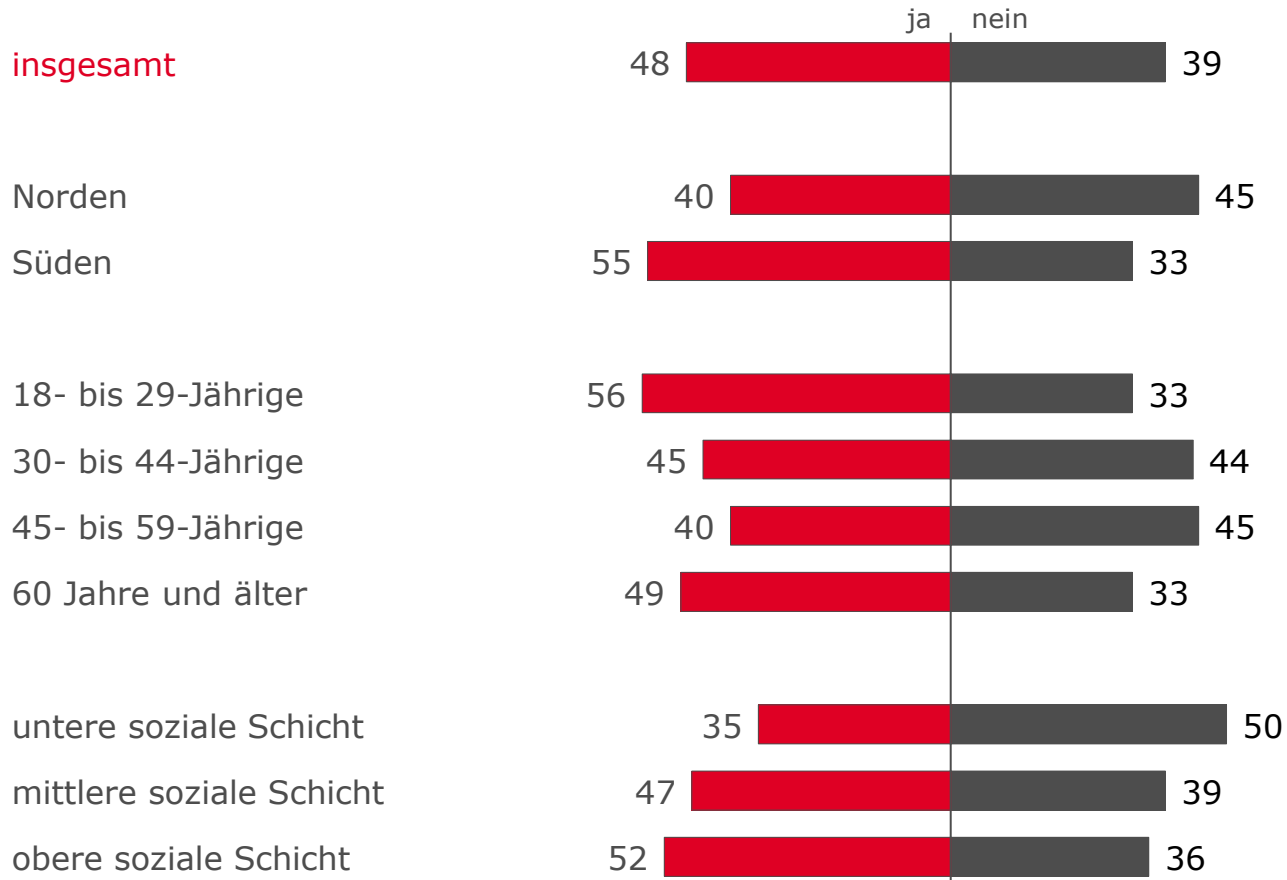
Probleme beim Zusammenleben von Einheimischen und Zuwanderern in Ostbelgien

Beim Zusammenleben von Einheimischen und Zuwanderern in Ostbelgien gibt es



Meinungen zur Integration von Zuwanderern in Ostbelgien

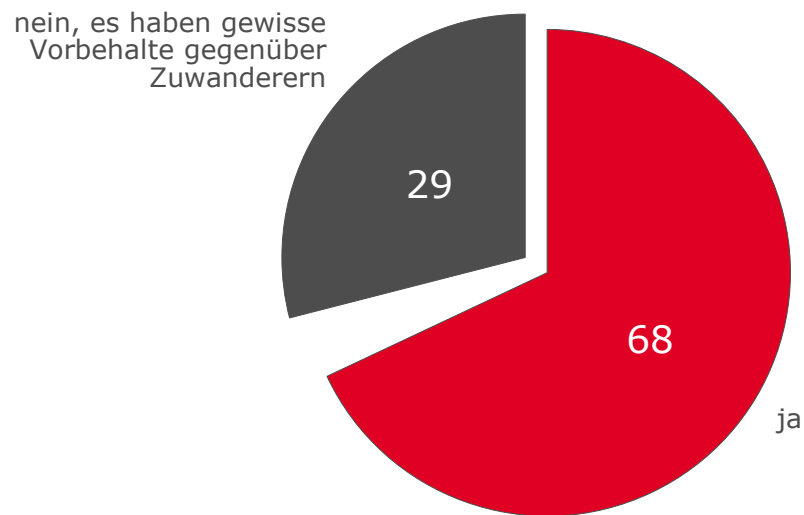
Die meisten Zuwanderer in Ostbelgien sind gut in die Gesellschaft integriert



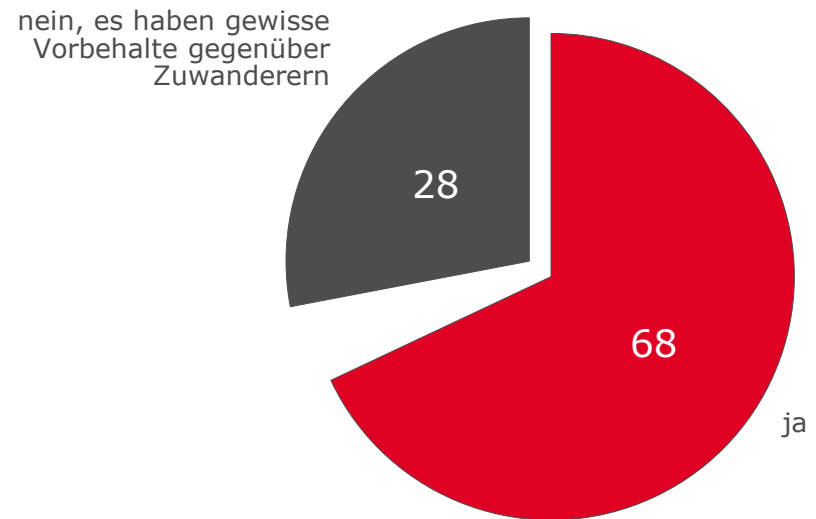
Einstellungen zu Zuwanderern

Persönlich stehen Menschen ausländischer Herkunft eher aufgeschlossen gegenüber

2014



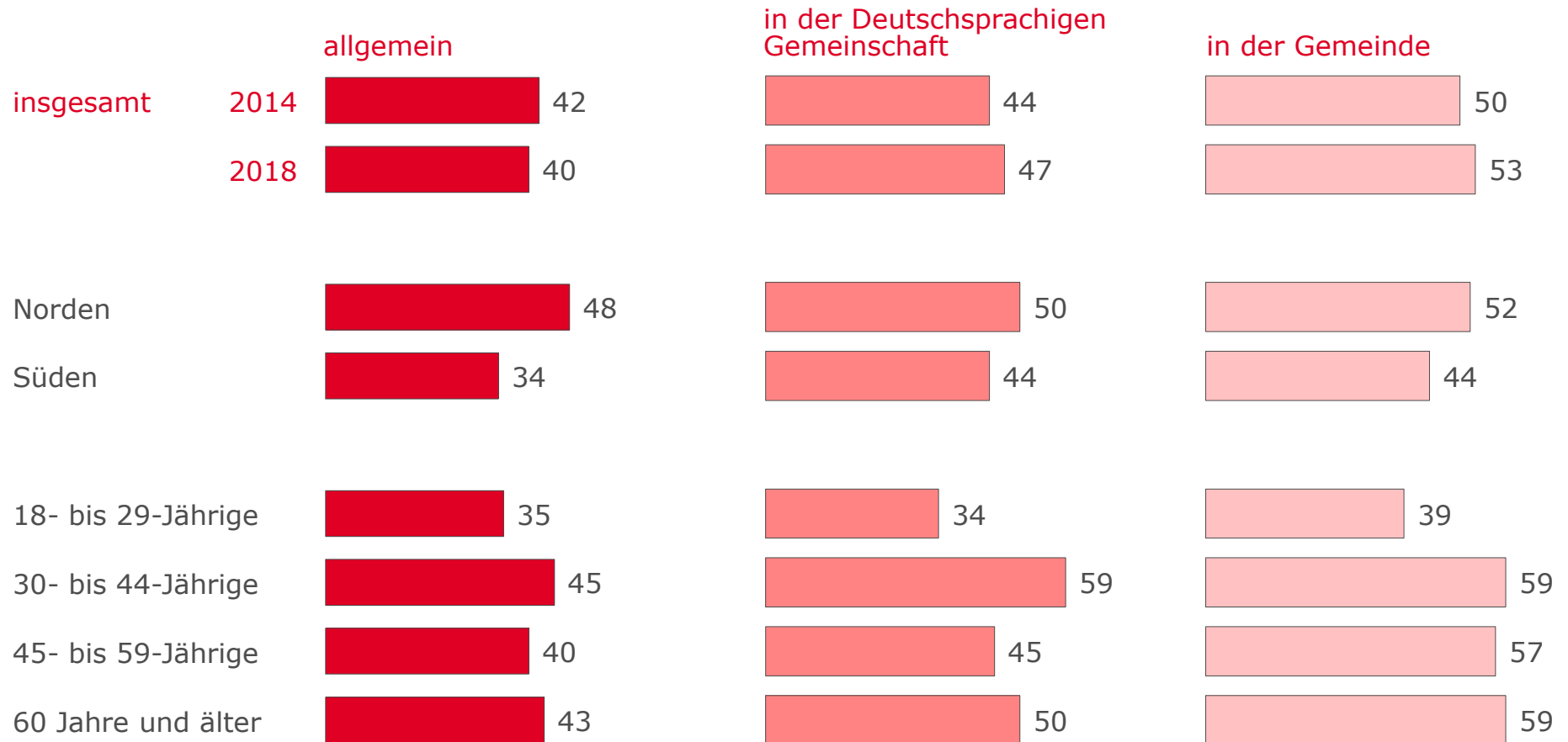
2018



4. Interesse am politischen Geschehen und Zufriedenheiten mit der Politik

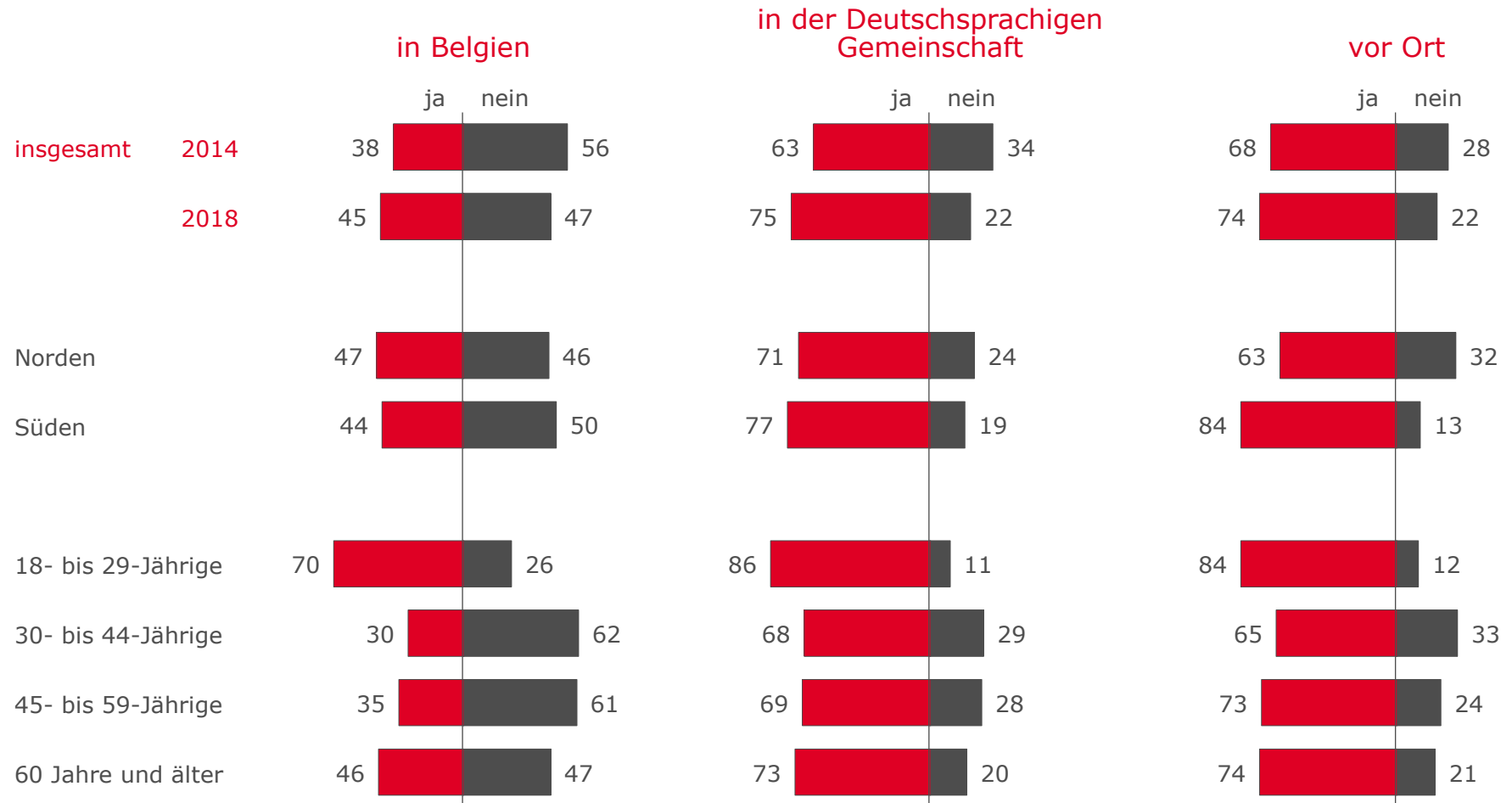
Interesse am politischen Geschehen

Es interessieren sich stark für das politische Geschehen



Zufriedenheit mit der Politik in Belgien, der Deutschsprachigen Gemeinschaft und vor Ort

Es sind mit der Politik zufrieden

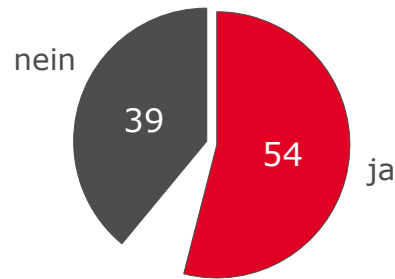


Beurteilung der Beteiligungs- und Mitgestaltungsmöglichkeiten

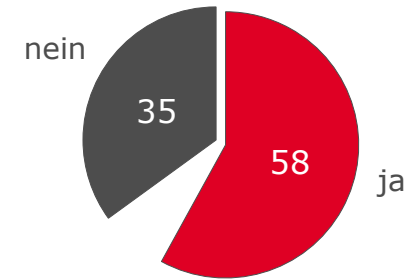
Es gibt genügend politische Beteiligungs- und Mitgestaltungsmöglichkeiten

2014

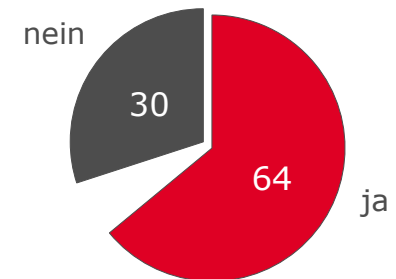
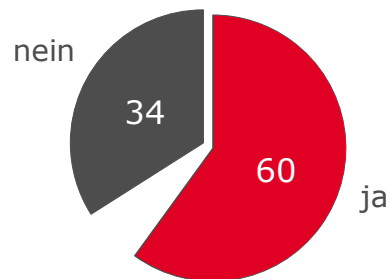
in der Deutschsprachigen
Gemeinschaft



in ihrer Gemeinde

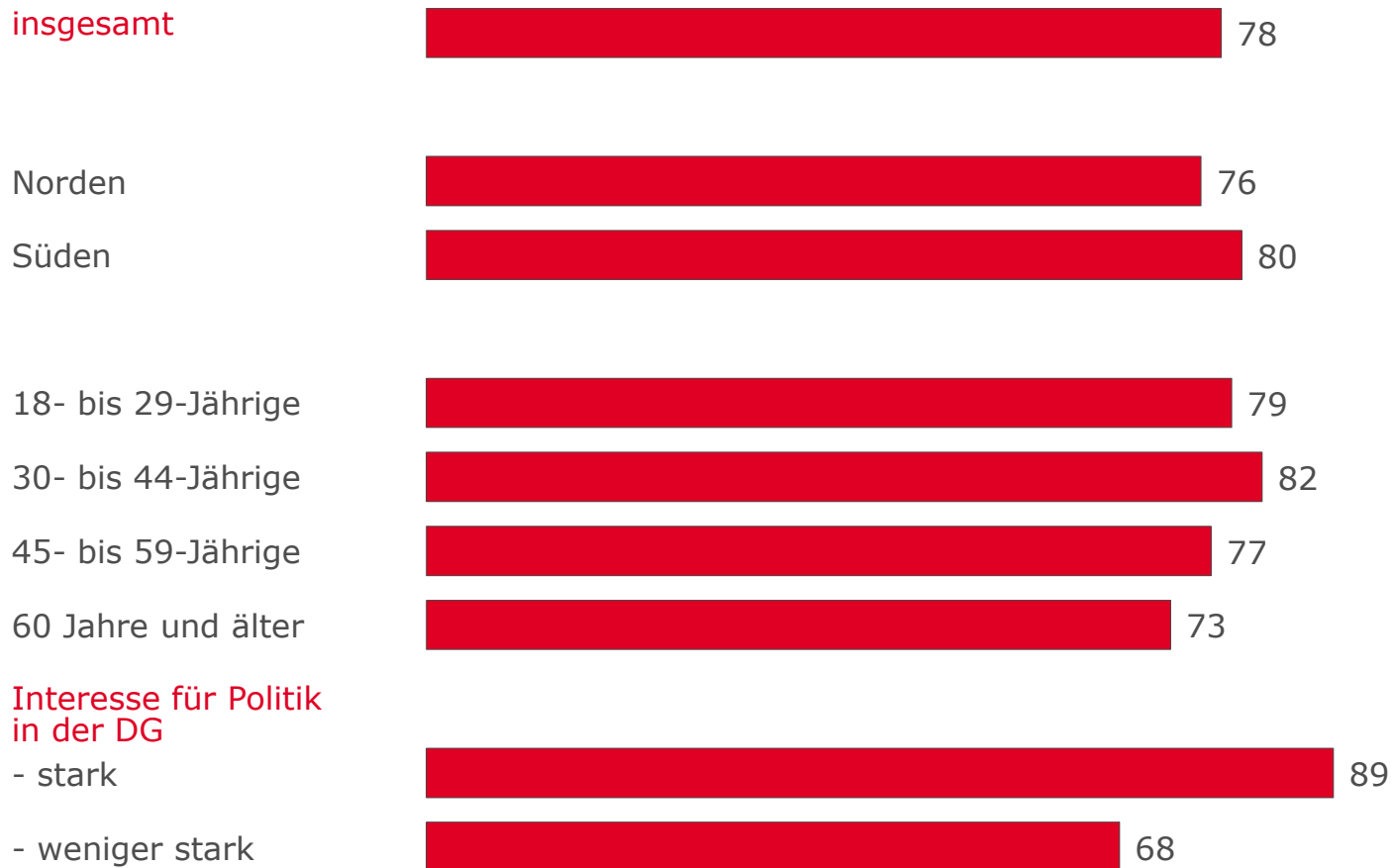


2018



Wahlverhalten bei Abschaffung der Wahlpflicht

Wenn die Wahlpflicht bei der Wahl zum Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft abgeschafft würde, würden sich dennoch an der Wahl beteiligen

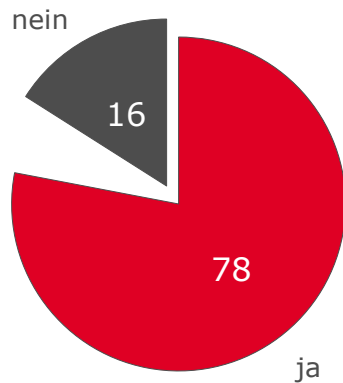


5. Die Zukunft der Deutschsprachigen Gemeinschaft

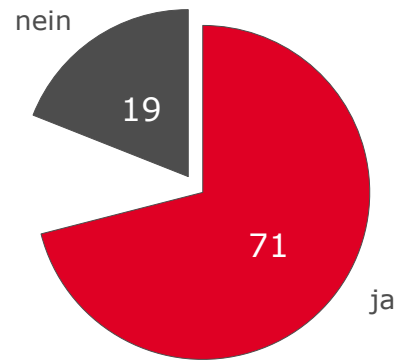
Meinungen zur Übertragung der Zuständigkeiten an die Deutschsprachige Gemeinschaft

Es wäre sinnvoll, wenn die Deutschsprachige Gemeinschaft künftig zuständig wäre für

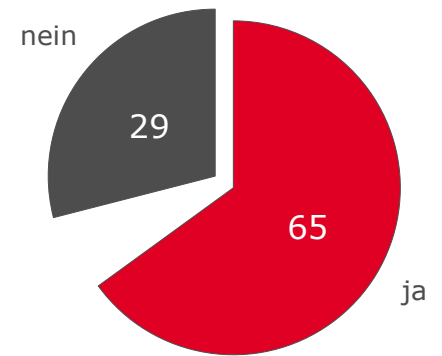
das Wohnungswesen



die Raumordnung



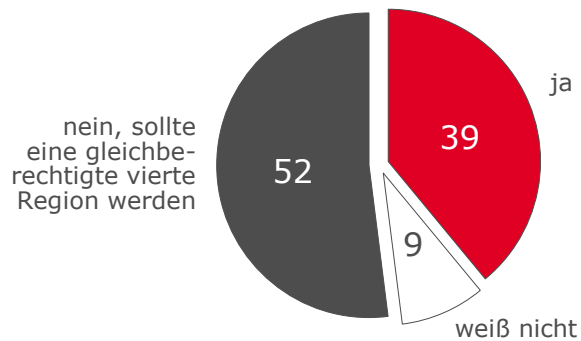
die Energieversorgung



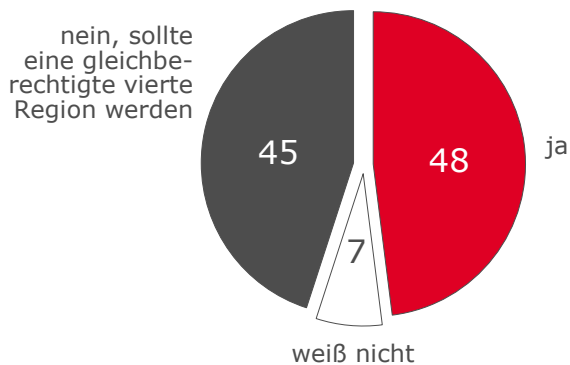
Meinungen zur Staatsreform

Das deutschsprachige Gebiet soll weiterhin Teil der Wallonie bleiben

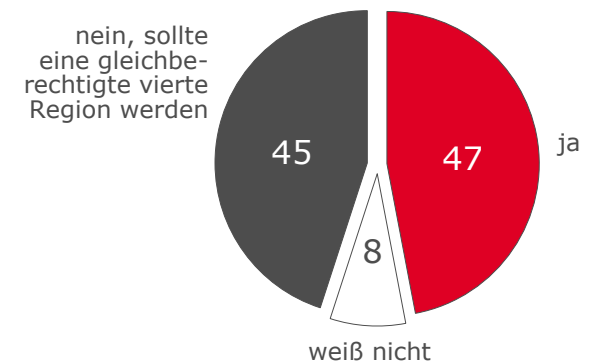
2011



2014



2018



Vielen Dank!

Prof. Manfred Güllner

forsa
Gesellschaft für Sozialforschung
und statistische Analysen mbH
Schreiberhauer Straße 30
10317 Berlin

Telefon: 030. 6 28 82-0

E-Mail: info@forsa.de

